



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 13.06.2012

Anwesend

Vorsitz

Ebling, Michael

Verwaltung

Beck, Günter
Sitte, Christopher
Merkator, Kurt
Eder, Katrin
Grosse, Marianne

Stadtratsmitglieder

Becker, Astrid
Binz, Katharina
Bub, Kerstin
Dietz, David
Eckhardt, Gerd Dr.
Egner, Herbert
Faber, Matthias
Faßbender, Ulrike
Flegel, Sabine
Gerster, Thomas
Grodén-Kranich, Ursula
Gröninger, Markus
Hafner, Klaus
Heinisch, MdL, Gunther
Helm-Becker, Ansgar
Hirsch, Hannelore
Hofem, Dieter
Hofmann, Kai
Huck, Brian Dr.
Hözl, Gudrun
Jessen, Jens Prof. em. Dr.
Kinzelbach, Martin
Kloman, Nico
Konrad, Walter Dr.
Konrad, Walter
Koppius, Walter
Kracht, Martina
Kretschmer, Johanna Dr.
Kützing, Lars Dr.
Köbler, MdL, Daniel - ab TOP 30 -

Köbler-Gross, Sylvia
Leinen, Felix Prof. Dr.
Lensch, Eckart Dr.
Litzenburger, Andrea Dr.
Moerchel, Christian Dr.
Moseler, Claudius Dr.
Neger, Thomas
Pietsch, Michael Prof. Dr.
Rösch, Matthias
Schäfer, Herbert
Schönig, Hannsgeorg
Sell, Milan
Siebner, Claudia
Solbach, Norbert
Stenner, Ursula
Stritter, Stephan
Strutz, Harald
Sucher, Oliver
Trautmann, Klaus
Trautwein, Karin
Tress, Peter Dr.
Vicente, Miguel
Viering, Christian
Walter-Bornmann, Gerhard
Westrich, Sissi
Willius-Senzer, Cornelia

Schriefführung

Blessing, Detlef

Entschuldigt fehlen

Konrad, Nadya
Pohl, Christine Dr.
Rößner, MdB, Tabea
Schreiner, MdL, Gerd

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen der Stadtratsfraktionen

1. Aktivitäten von radikal-islamistischen Salafisten in Mainz (PRO MAINZ)
2. Auswirkungen des Urteils des NRW-Verfassungsgerichtshofes zum Solidarpakt Ost auf die Stadt Mainz (PRO MAINZ)
3. Wegfall von Parkplätzen durch MVG-Fahrradstationen (PRO MAINZ)
4. Lärmbelästigungen durch das diesjährige Open-Ohr-Festival (PRO MAINZ)
5. Um- und Ausbau der A 63 im Bereich Marienborn (ödp/Freie Wähler)
6. Zigarettenautomaten (ödp/Freie Wähler)
7. Beschleunigung des Kita-Ausbaus (ödp/Freie Wähler)
8. Ausgleich für Bolzplatz auf der Frankenhöhe (ödp/Freie Wähler)
9. Kindertagesstätten in Mainz (FDP)
10. Verlagerung des Europa-Hauptquartiers der US-Streitkräfte nach Wiesbaden (SPD)
11. Militärische Nutzung von Mainzer Flächen und des Flugplatzes Wiesbaden-Erbenheim durch die US-Streitkräfte (SPD)
12. Sportentwicklungsplan: Verbesserung der Hallenkapazitäten (SPD)
13. Sportentwicklungsplan: Ausweitung und Ausweisung von Laufstrecken (SPD)
14. Militärische Nutzung im Mainzer Raum (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
15. Unterstützung Elterninitiativen (CDU)
16. Entwicklung der finanziellen Auswirkungen durch den Ausbau von Kindertagesstätten (CDU)
17. Mietspiegel (CDU)

18. Endstation Buslinie 55 (CDU)
19. Lagerräume für Mainzer Museen (CDU)
20. Tunneldecke der Autobahn 60 in Hechtsheim (CDU)
21. Beseitigung der illegalen Bebauungen und Nutzungen am Geiersköppelweg (GRÜNE)
22. Fragestunde

Anträge der Stadtratsfraktionen

23. Kita-Navigationssystem (CDU)
 - 23.1. Gemeinsamer Ergänzungsantrag zum Antrag 0310/2012 „Kita-Navigationssystem“ der CDU-Stadtratsfraktion (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
24. Sofortiger Abriss-Stopp auf dem Layenhof (DIE LINKE.)
25. Fahrradparksituation am Hauptbahnhof (FDP)
 - 25.1. Ergänzungsantrag zu Fahrradparksituation HBF Nr. 0987/2012 FDP (PRO MAINZ)
 - 25.2. Fahrradparksituation am Hauptbahnhof FDP (Ergänzungsantrag CDU)
26. "Unterstützung der Elternarbeit in Kitas in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf" (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP))
 - 26.1. Ergänzungsantrag zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion "Unterstützung der Elternarbeit in Kitas in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf" (CDU)
27. Drogenhilfe besser verzahnen in Mainz (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
28. Lärmschutz für Marienborn (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 - 28.1. Ergänzungsantrag zum Antrag 0992/2012 Lärmschutz in Marienborn (ödp/Freie Wähler)
 - 28.2. Änderungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen "Lärmschutz für Marienborn" (CDU)
29. Zügiger Ausbau der Ludwig-Erhard-Straße (ödp/Freie Wähler)
30. Stadtentwicklung ohne weiteren Flächenverbrauch – Konversionsflächen nutzen (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
 - 30.1. Ergänzungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktion von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP „Stadtentwicklung ohne weiteren Flächenverbrauch – Konversionsflächen nutzen“ (CDU)

34. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat, die Ausschüsse, die Ortsbeiräte und die sonstigen Gremien der Stadt Mainz
 - 34.1. Änderung der Geschäftsordnung pp. (Vorlage 0853/2012 - Änderungsantrag DIE LINKE.)

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

31. Kommunalen Entschuldungsfonds
61. Einwohnerfragestunde
32. Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen
33. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mainz
35. Unterrichtung des Stadtrates über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie städtischen Bediensteten
36. 2. Nachtragsstellenplan 2012
 - 36.1. Gemeinsamer Änderungsantrag zur Beschlussvorlage „2. Nachtragsstellenplan 2012“ (0938/2012) (SPD, BÜDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
 - 36.2. Änderungsantrag zur Vorlage 0938/2012 der Verwaltung "2. Nachtragsstellenplan" (CDU)
37. 2. Nachtragshaushaltssatzung / 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012
38. Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Personalnebenaufwendungen
39. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
40. Wirtschaftliche Beteiligungen;
 - 40.1. Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 0969/2012 der Verwaltung "Beauftragung der Geschäftsführung der ZBM und der Mainzplus Citymarketing..."(CDU)
41. Kindertagesstättenbedarfsplan 2012
42. Ev. Kindertagesstätte der Maria-Magdalena-Gemeinde, Mainz-Lerchenberg; Einrichtung von Plätzen für Kinder im Alter unter drei Jahren und Ganztagsplätzen
43. Städtische Kindertagesstätte Laubenheim-MinniMax; Umwandlung von sieben Teilzeit- in Ganztagsplätze
44. Städtische Kindertagesstätte Gonsbachterrassen; Umwandlung von Teilzeit- in Ganztagsplätze
45. Einrichtung einer städt. Kindertagesstätte mit drei Gruppen im Stadtteil Hartenberg/Münchfeld

46. Änderung der Satzung und der Richtlinien Schülerbeförderung durch geändertes Schulgesetz
47. Raumsituation Rabanus-Maurus-Gymnasium
48. Umsetzung von Haushaltsmitteln aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt 2012 in Höhe von 2.889.000 €
49. Erweiterung des Straßenbahnnetzes vom Hauptbahnhof-West nach Mainz-Lerchenberg
50. Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz
51. Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz;
52. Bauleitplanverfahren "He 120" (erneute, eingeschränkte Offenlage)
53. Bauleitplanverfahren "He 116/2. Ä" (Planstufe II)
54. Veränderungssperre "He 120-VS/I"
55. Bebauungsplanverfahren "Seniorenzentrum Lerchenberg (Le 1)"
56. Aufhebung Bebauungsplan "A 125/IV"
57. Änderung Nr. 34 des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz - Teilfortschreibung für den Bereich der Windenergie
58. Umbenennung des Deutschhausplatzes in "Platz der Mainzer Republik"
59. Straßenbenennung

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

60. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
62. Anregungen der Ortsbeiräte

b) nicht öffentlich

63. Personalangelegenheiten
64. Wirtschaftliche Beteiligungen
65. Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Oberbürgermeister Ebling gibt folgende Ergänzungen zur Tagesordnung bekannt:

- Zu Punkt 26 gibt es eine neue Fassung des Antrages.
- Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge der Fraktionen wurden zu den Punkten 23, 25, 26, 28 und 30 eingereicht. Ferner wurde ein Änderungsantrag der CDU zu Punkt 40 (Wirtschaftliche Beteiligung TCM) vorgelegt.
- Zu Punkt 56 liegt eine Ergänzung vor.
- Die Vorlage zu Punkt 37 ist als Tischvorlage ausgelegt.

Des Weiteren seien die Punkte 49, 53, 64.1, 65.1, 65.2. und 65.3. von der Tagesordnung abzusetzen.

Der Ältestenrat habe sich darauf verständigt, alle Anträge mit jeweils 4 Minuten pro Fraktion abzuarbeiten.

Herr Hofem beantragt, den Tagesordnungspunkt 34 einschließlich seines Änderungsantrages in Teil I vorzuziehen. Der Oberbürgermeister entspricht diesem Antrag und sagt zu, das genannte Thema nach Tagesordnungspunkt 30 in Teil I aufzurufen.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anfragen der Stadtratsfraktionen

Punkt 1 **Aktivitäten von radikal-islamistischen Salafisten in Mainz (PRO MAINZ)**
Vorlage: 0837/2012

Auf Nachfrage von Herrn Stritter zur Antwort auf Frage 4, um welche besonderen Auflagen es sich handele, sagt der Vorsitzende schriftliche Beantwortung zu.

Punkt 2 **Auswirkungen des Urteils des NRW-Verfassungsgerichtshofes zum**

Solidarpakt Ost auf die Stadt Mainz (PRO MAINZ)
Vorlage: 0872/2012

Auf Nachfrage von Herrn Stritter, wann mit der Beantwortung der Anfrage gerechnet werden könne, teilt Finanzdezernent Beck mit, dass die Beantwortung bis zur nächsten Sitzung erfolgen werde.

Punkt 3 **Wegfall von Parkplätzen durch MVG-Fahrradstationen (PRO MAINZ)**
Vorlage: 0901/2012

Herr Stritter stellt zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort zwei Zusatzfragen:

1. An welchen Standorten sind die 60 Pkw-Stellplätze weggefallen?
2. Ist es Strategie der Verwaltung, Pkw-Stellplätze durch Stellplätze für Fahrräder zu ersetzen?

Frau Eder teilt hierzu mit, dass die Standorte nachgereicht würden, die Frage 2 wird mit „Nein“ beantwortet.

Punkt 4 **Lärmbelästigungen durch das diesjährige Open-Ohr-Festival (PRO MAINZ)**
Vorlage: 0953/2012

Auf Nachfrage von Herrn Faber, um welche Firma es sich in der Antwort zu Frage 1 gehandelt habe, erklärt Herr Beigeordneter Merkator, dass dies unerheblich sei, da der Ansprechpartner für den Rat ausschließlich die Verwaltung sei.

Punkt 5 **Um- und Ausbau der A 63 im Bereich Marienborn (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0980/2012

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Eder beantwortet, ebenso eine Zusatzfrage von Herrn Dr. Moseler.

Punkt 6 **Zigarettenautomaten (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0981/2012

Die Anfrage wurde von Herrn Beigeordneten Sitte beantwortet. Auf Zusatzfrage von Herrn Dr. Moseler, ob die Erfassung der Automaten durchgeführt werde, erklärt der Wirtschaftsdezernent, dass dafür kein Personal zur Verfügung stehe, und verweist im Übrigen auf die schriftliche Beantwortung.

Punkt 7 **Beschleunigung des Kita-Ausbaus (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0982/2012/1

Zu der von Herrn Beigeordneten Merkator vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 8 **Ausgleich für Bolzplatz auf der Frankenhöhe (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0983/2012

Auf Zusatzfrage von Herrn Prof. Leinen, ob für die Interimszeit eine Lösung geschaffen werden könne, erklärt Herr Beigeordneter Sitte, dass dies geprüft werden könne, allerdings bereits im Frühjahr 2013 die Fertigstellung vorgesehen sei. Insofern werde auf die schriftliche Antwort verwiesen.

Punkt 9 **Kindertagesstätten in Mainz (FDP)**
Vorlage: 0988/2012

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 10 **Verlagerung des Europa-Hauptquartiers der US-Streitkräfte nach Wiesbaden (SPD)**
Vorlage: 0994/2012

Die Anfrage wurde von Herrn Oberbürgermeister Ebling beantwortet. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 11 **Militärische Nutzung von Mainzer Flächen und des Flugplatzes Wiesbaden-Erbenheim durch die US-Streitkräfte (SPD)**
Vorlage: 0995/2012

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 12 **Sportentwicklungsplan: Verbesserung der Hallenkapazitäten (SPD)**
Vorlage: 0997/2012

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 13 **Sportentwicklungsplan: Ausweitung und Ausweisung von Laufstrecken (SPD)**
Vorlage: 0998/2012

Der Stadtrat nimmt die Antwort der Verwaltung ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 14 **Militärische Nutzung im Mainzer Raum (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0999/2012

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 15 **Unterstützung Elterninitiativen (CDU)**
Vorlage: 1004/2012

Auf Zusatzfrage von Herrn Gerster, wann die Überarbeitung der Homepage abgeschlossen sei, erklärt Herr Beigeordneter Merkator, dass dies voraussichtlich im 4. Quartal 2012 der Fall sein werde.

Punkt 16 **Entwicklung der finanziellen Auswirkungen durch den Ausbau von Kindertagesstätten (CDU)**
Vorlage: 1005/2012

Der Zwischenbericht des Sozialdezernenten wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 17 **Mietspiegel (CDU)**
Vorlage: 1006/2012

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat von der Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator Kenntnis.

Punkt 18 **Endstation Buslinie 55 (CDU)**
Vorlage: 1007/2012

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Eder beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 19 **Lagerräume für Mainzer Museen (CDU)**
Vorlage: 1008/2012

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 20 **Tunneldecke der Autobahn 60 in Hechtsheim (CDU)**
Vorlage: 1009/2012

Auf Nachfrage von Frau Groden-Kranich, welche Mittel vom Land für die Pflege zur Verfügung gestellt worden seien, erläutert Frau Beigeordnete Eder, dass sich die Erstattungen vom Land auf 93.000,00 € belaufen würden. Außerdem werde zurzeit hierfür ein Pflegekonzept erstellt.

Punkt 21 **Beseitigung der illegalen Bebauungen und Nutzungen am Geiersköppelweg (GRÜNE)**
Vorlage: 1011/2012

Die Antwort zur Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegt. Eine Zusatzfrage von Herrn Dr. Huck beantwortet sie ebenfalls.

Punkt 22 **Fragestunde**

Zu diesem Punkt wurden keine Vorlagen eingereicht.

Anträge der Stadtratsfraktionen

Punkt 23 **Kita-Navigationssystem (CDU)**
Vorlage: 0310/2012

Punkt 23.1 **Gemeinsamer Ergänzungsantrag zum Antrag 0310/2012**
„Kita-Navigationssystem“ der CDU-Stadtratsfraktion
(SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Vorlage: 1020/2012

Nach der Begründung des CDU-Antrages durch Frau Siebner wird der gemeinsame Ergänzungsantrag von Frau Westrich (SPD), Frau Bub (FDP) und Herrn Viering (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) begründet. Herr Konrad (ödp/Freie Wähler) signalisiert Zustimmung. Beigeordneter Merkator nimmt sodann für die Verwaltung Stellung.

Im Anschluss beschließt der Stadtrat den Antrag einschließlich des gemeinsamen Ergänzungsantrages einstimmig.

Punkt 24 **Sofortiger Abriss-Stopp auf dem Layenhof (DIE LINKE.)**
Vorlage: 0821/2012

Der Antrag wird von Herrn Hofem begründet. Er verlangt namentliche Abstimmung. Die Herren Schäfer (CDU), Rösch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Koppius (FDP) erklären, dass der Antrag bereits in der letzten Sitzung keine Mehrheit bekommen habe und dies auch diesmal nicht der Fall sein werde. Herr Dr. Moseler erklärt, dass seine Fraktion dem Antrag zustimmen werde.

In namentlicher Abstimmung (Anlage) lehnt der Stadtrat den Antrag mit 5 : 51 : 0 Stimmen ab.

Punkt 25 **Fahrradparksituation am Hauptbahnhof (FDP)**
Vorlage: 0987/2012

Punkt 25.1 **Ergänzungsantrag zu Fahrradparksituation HBF Nr. 0987/2012 FDP**
(PRO MAINZ)
Vorlage: 1017/2012

Punkt 25.2 **Fahrradparksituation am Hauptbahnhof FDP (Ergänzungsantrag**

CDU)
Vorlage: 0987/2012/1

Die einzelnen Anträge werden von Herrn Koppius für die FDP, Herrn Stritter für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ und Herrn Gerster für die CDU begründet. Aus den Stellungnahmen von Herrn Kinzelbach (SPD), Herrn Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herrn Konrad geht hervor, dass dem Antrag von BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ nicht zugestimmt werde. Ebenso werde der Antrag der CDU keine Mehrheit erhalten.

Nach einer kurzen Stellungnahme von Frau Beigeordneter Eder für die Verwaltung stimmt der Stadtrat über die vorgelegten Anträge wie folgt ab:

Der Antrag der FDP wird einstimmig verabschiedet, der Antrag von BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ wird mit 3 : 53 : 0 Stimmen abgelehnt, der CDU-Antrag wird ebenfalls mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 26 **"Unterstützung der Elternarbeit in Kitas in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf" (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 0990/2012/1

Punkt 26.1 **Ergänzungsantrag zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion "Unterstützung der Elternarbeit in Kitas in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf" (CDU)**
Vorlage: 0990/2012/3

Den gemeinsamen Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP begründen Frau Westrich, Frau Becker und Frau Bub. Dabei wird mitgeteilt, dass Punkt 6 des Änderungsantrages der CDU übernommen werde, der Änderung des Punktes 1 könne man sich jedoch nicht anschließen. In ihrer Begründung des Änderungsantrages teilt Frau Siebner mit, dass Punkt 1 des Änderungsantrages zurückgezogen werde, sie sich jedoch freue, dass Punkt 6 übernommen werde. Nach kurzen Stellungnahmen von Herrn Konrad für ödp/Freie Wähler sowie Herrn Beigeordneten Merkator beantragt Herr Hofem für die Fraktion DIE LINKE, Punkt 2 des gemeinsamen Antrages getrennt abzustimmen.

Der Stadtrat beschließt sodann die Punkte 1, 3, 4, 5 sowie den übernommenen Punkt 6 des Änderungsantrages der CDU einstimmig. Punkt 2 des gemeinsamen Antrages wird bei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE ebenfalls beschlossen.

Punkt 27 **Drogenhilfe besser verzahnen in Mainz**
(SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Vorlage: 0991/2012/1

Der gemeinsame Antrag wird von Herrn Hofmann (SPD), Frau Köbler-Gross (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herrn Dietz (FDP) begründet.

Nach Stellungnahmen von Frau Siebner (CDU) und Herrn Hofem (DIE LINKE) sowie Herrn Beigeordneten Merkator wird der Antrag einstimmig – bei vier Enthaltungen – beschlossen.

Punkt 28 **Lärmschutz für Marienborn (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0992/2012

Punkt 28.1 **Ergänzungsantrag zum Antrag 0992/2012 Lärmschutz in Marienborn**
(ödp/Freie Wähler)
Vorlage: 0992/2012/1

Punkt 28.2 **Änderungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die**
Grünen "Lärmschutz für Marienborn" (CDU)
Vorlage: 0992/2012/2

Die einzelnen Anträge werden von Herrn Gröninger für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herrn Dr. Moseler für ödp/Freie Wähler und Herrn Gerster für die CDU begründet.

Nach Stellungnahmen von Herrn Kinzelbach für die SPD und Herrn Dietz für die FDP nimmt sowie Frau Beigeordneter Eder für die Verwaltung wird von Herrn Gerster der Antrag auf Einzelabstimmung der Punkte des Antrages von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gestellt.

Der Stadtrat beschließt sodann in Einzelabstimmungen:

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Nr. 1 – mit Mehrheit beschlossen

Nr. 2 – einstimmig beschlossen

Nr. 3 – einstimmig (bei einigen Enthaltungen) beschlossen

Der Vorsitzende stellt fest, dass damit der Änderungsantrag der CDU keine Mehrheit gefunden hat.

Der Ergänzungsantrag von ödp/Freie Wähler wird ebenfalls mit Mehrheit abgelehnt.

Punkt 29 **Zügiger Ausbau der Ludwig-Erhard-Straße (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0993/2012

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Prof. Leinen (ödp/Freie Wähler) und Stellungnahmen von Frau Groden-Kranich (CDU), Herrn Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sowie Frau Beigeordneter Eder lehnt der Stadtrat den Antrag mit Mehrheit ab.

Punkt 30 **Stadtentwicklung ohne weiteren Flächenverbrauch – Konversionsflächen nutzen (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 0996/2012

Punkt 30.1 **Ergänzungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktion von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP „Stadtentwicklung ohne weiteren Flächenverbrauch – Konversionsflächen nutzen“ (CDU)**
Vorlage: 0996/2012/1

Der gemeinsame Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird von den Herren Rösch, Dr. Kützing und Strutz begründet. Die im Ergänzungsantrag formulierte Ergänzung zu Punkt 2 könne übernommen werden, den Ergänzungen 1. und 3. könne man nicht näher treten. Nach der Begründung des CDU-Änderungsantrages durch Herrn Dr. Eckhardt stellt Herr Dr. Moseler in seiner Stellungnahme den Antrag auf Überweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss. Für die Verwaltung nimmt sodann Herr Beigeordneter Sitte Stellung.

Am Ende der Aussprache stellt Herr Oberbürgermeister Ebling fest, dass bei Stadtentwicklungsfragen der Haupt- und Personalausschuss zuständig sei, so dass eine Überweisung in dieses Gremium beschlossen werden müsse.

Der Antrag auf Überweisung der Anträge wird vom Stadtrat mit Mehrheit abgelehnt. Der gemeinsame Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP – einschließlich der Ergänzung unter Ziffer 2 des CDU-Antrages – wird bei zwei Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Der Ergänzungsantrag der CDU – Ziffern 1 und 3 – wird mit Mehrheit abgelehnt.

Punkt 34 **Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat, die Ausschüsse, die Ortsbeiräte und die sonstigen Gremien der Stadt Mainz**
Vorlage: 0853/2012

Punkt 34.1 **Änderung der Geschäftsordnung pp. (Vorlage 0853/2012 - Änderungsantrag DIE LINKE.)**
Vorlage: 0986/2012

Entsprechend der Festlegung vor Eintritt in die Tagesordnung wird nunmehr Punkt 34 aufgerufen. Zunächst begründet Herr Hofem den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. Hierzu nehmen Frau Dr. Kretschmer für die SPD und Herr Dr. Moseler für ödp/Freie Wähler Stellung. Oberbürgermeister Ebling erinnert daran, dass das in

der Geschäftsordnung dargestellte Verfahren im Konsens mit den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern und den Fraktionen vereinbart worden sei.

Am Ende der Aussprache lehnt der Stadtrat den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE mit fünf Ja-Stimmen gegen die Stimmen der übrigen Ratsmitglieder mit großer Mehrheit ab.

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei zwei Enthaltungen – gemäß § 37 Abs. 2 GemO die in der Vorlage beschriebenen Änderungen der Geschäftsordnung für den Stadtrat, die Ausschüsse des Stadtrates, die Ortsbeiräte und die sonstigen Gremien der Stadt Mainz vom 23.09.2009.

Die Änderungen treten mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.05.2012.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 31 Kommunalen Entschuldungsfonds **- mündlicher Sachstandsbericht von Herrn Bürgermeister Beck -**

Herr Bürgermeister Beck gibt dem Stadtrat einen Sachstandsbericht über den Ablauf der bisherigen Aktivitäten sowie einen Ausblick bis zum Ende des Jahres zum Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF):

03.11.2010: Willensbekundung des Stadtrates zur grundsätzlichen Teilnahme am KEF

20.05.2011: Auftaktgespräch beim Innenministerium. Vom Innenministerium wurde die Erhöhung der Grundsteuer B, gleichviel in welcher Höhe, als Konsolidierungsmaßnahme gefordert.

27.06.2011: Erstes Gespräch mit der ADD bezüglich der geplanten Teilnahme der Stadt Mainz am KEF

29.09.2011 und 10.11.2011:
Gespräche mit der ADD zur Anerkennungsfähigkeit einzelner Konsolidierungsmaßnahmen

14.11.2011: Beschluss des Stadtrates über das Konsolidierungspaket der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP. Das Paket enthält für das Jahr 2012 Haushaltsverbesserungen i. H. v. 23,4 Mio. €. Seitens der Finanzverwaltung wurde mehrfach darauf hingewiesen, dass bei Weitem nicht alle Maßnahmen anererkennungsfähig für den KEF sind.

18.11.2011: Erwartungsgemäß wurde von der ADD klargestellt, dass nur solche Maßnahmen anerkannt werden können, deren

- ➔ Konsolidierungsbeitrag eindeutig und zweifelsfrei nachgewiesen werden kann;
- ➔ Umsetzung aufgrund kommunalpolitischer Entscheidungen mit Beginn der Teilnahme am KEF neu bzw. zusätzlich umgesetzt werden;

Aufgrund dieser Tatsachen sind z.B. folgende Maßnahmen im KEF nicht anererkennungsfähig:

- ➔ Höhere Steuereinnahmen bei Grund-, Einkommens-, Gewerbesteuer durch Neuansiedlungen (1,7 Mio. € p. a.)
- ➔ Beteiligung Bund an Unterkunftskosten (0,94 Mio. € p. a.)
- ➔ Grundsicherungsleistungen nach SGB XII, 4. Kapitel (3,5 Mio. € 2012, 6,9 Mio. € 2013, 9,6 Mio. € p. a. ab 2014)
- ➔ Streichung Kanther-Rücklage (ca. 0,3 Mio. € durchschnittlich über Laufzeit KEF)

Eine weitere abschließende Festlegung der KEF-relevanten Maßnahmen konnte nicht erfolgen, da das Kernproblem (Anerkennung der Gewinnausschüttung und Verlustübernahme CCM + FFH) von der ADD nicht gelöst werden konnte, sondern vom ISIM entschieden werden musste.

12.01.2012: Termin ISIM zur Klärung Kernproblem. Keine Entscheidung, sondern Mitteilung, dass eine schriftliche Mitteilung erfolgen wird.

09.05.2012: Eingang Schreiben vom ISIM, dass Gewinnausschüttung und Verlustübernahmen im KEF anerkannt werden.

30.05.2012: Abschließende Klärung der KEF-Maßnahmen mit der ADD

Weiteres Vorgehen:

Juni / Juli 2012:

- Abstimmung mit der ADD bzgl. konkreten städtischen Konsolidierungsbeitrages

- Ausarbeitung und Vorlage bei der ADD der konkreten Konsolidierungsmaßnahmen
- Erarbeitung eines Entwurfs des Konsolidierungsvertrages und Vorlage bei der ADD

August 2012:

- Abstimmung Konsolidierungsmaßnahmen zwischen Innenministerium und Finanzministerium

September / Oktober 2012:

Beschlussfassung über den Konsolidierungsvertrag

Der Stadtrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 61 Einwohnerfragestunde

Fragen von Herrn Bartelt und Herrn Zeitmann werden von der Verwaltung beantwortet.

Punkt 32 Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen

Punkt 32.1 Sachstandsbericht zum gemeinsamen Stadtratsantrag Nr. 0503/2012 der Fraktion SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend "Einrichtung einer vierten IGS in der Mainzer Innenstadt", zum gemeinsamen Antrag Nr. 0612/2010 von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Mainz-Neustadt betreffend "Errichtung einer Integrierten Gesamtschule am Standort Mainzer Neustadt, zum gemeinsamen Antrag Nr. 1143/2010 von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Mainz-Mombach betreffend "Ausbau der Realschule plus Mombach/Budenheim zu einer IGS" und zum gemeinsamen Antrag Nr. 0192/2012 von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP im Ortsbeirat Mainz-Mombach betreffend "Weiterentwicklung Schulstandort Mombach/Budenheim"
Vorlage: 0588/2012

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung mehrheitlich zustimmend zur Kenntnis. Herr Schönig erklärt für die CDU-Fraktion, dass sie dem Vorschlag nicht zustimmen könne.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.04.2012.

Punkt 32.2 Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1688/2010 der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler
hier: Nutzung von Terrassenheizstrahlern unterbinden
Vorlage: 0759/2012

Der Stadtrat beschließt, entgegen dem Vorschlag der Verwaltung, den Antrag Nr. 1688/2010 der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler für erledigt zu erklären, erneute Wiedervorlage in einem Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.06.2012.

Punkt 32.3 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1890/2011/1 der FDP-Stadtratsfraktion sowie Ergänzungsantrag Nr. 1890/2011/2 der CDU-Stadtratsfraktion**
hier: Kostensenkung bei der Straßenbeleuchtung
Vorlage: 0809/2012

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und beschließt einstimmig, den Sachverhalt in einem Jahr erneut aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.06.2012.

Punkt 32.4 **Sachstandsbericht zum Antrag 154/2004 von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Änderungsantrag von CDU/FDP**
hier: Mainz soll Solar-Kommune werden
Vorlage: 0698/2012

Der Antrag wird vom Stadtrat einstimmig für erledigt erklärt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.05.2012.

Punkt 32.5 **Sachstandsbericht zum Antrag 293/2008 ödp/Freie Wähler und Änderungsantrag der SPD**
hier: Energiesparkonzepte für stadtnahe Gesellschaften
Vorlage: 0699/2012

Entgegen dem Vorschlag der Verwaltung, den Antrag für erledigt zu erklären, beschließt der Stadtrat einstimmig die Wiedervorlage in einem Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.05.2012.

Punkt 32.6 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 222/2007 der SPD betr. Bedarfsgerechter Ausbau der Kinderbetreuung in Mainz und gem. Änderungsantrag der CDU/FDP und Änderungsantrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
Vorlage: 0772/2012/1

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und erklärt die Anträge einstimmig für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.06.2012.

Punkt 32.7 **Sachstandsbericht zu Antrag 0375/2007 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Antrag 0118/2010 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsbeirat Mainz-Neustadt**
hier: Armuts-Monitoring - Armut besser bekämpfen - Förderinstrumente gezielter einsetzen und Einrichtung eines Runden Tisches zur Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe/Aufbau von Präventionsketten
Vorlage: 0319/2012

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag ist damit erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.03.2012.

Punkt 32.8 **Sachstandsbericht zur Verwaltungsvorlage 0280/2012**
hier: Schaffung zusätzlicher Stellen bei der Feuerwehr
Vorlage: 0968/2012

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht (Anlage 3 zur Verwaltungsvorlage Nr. 0938/2012) zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.06.2012.

Punkt 33 **Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mainz**
Vorlage: 0852/2012

Der Stadtrat beschließt die Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mainz vom 31.01.1994, zuletzt geändert durch Beschluss des Stadtrates vom 26.08.2009, entsprechend der Vorlage in getrennter Abstimmung mit Mehrheit (§ 1) bzw. einstimmig (§ 12).

Zusätzlich zur Änderung der Hauptsatzung beschließt der Stadtrat:

Dringliche Sitzungen des Stadtrates werden gem. § 12 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Mainz vom 31.01.1994, zuletzt geändert durch Beschluss vom 13.06.2012 in der „Allgemeinen Zeitung Mainz“ und in der „Mainzer Rhein-Zeitung“ bekanntgemacht.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.05.2012.

Punkt 35 **Unterrichtung des Stadtrates über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie städtischen Bediensteten**
Vorlage: 0571/2012

Die Übersicht über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit städtischen Bediensteten wird vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.05.2012.

Punkt 36 **2. Nachtragsstellenplan 2012**
Vorlage: 0938/2012

Punkt 36.1 **Gemeinsamer Änderungsantrag zur Beschlussvorlage „2. Nachtragsstellenplan 2012“ (0938/2012) (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 1012/2012

Punkt 36.2 **Änderungsantrag zur Vorlage 0938/2012 der Verwaltung "2. Nachtragsstellenplan" (CDU)**
Vorlage: 1023/2012

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit:

Der derzeit gültige Stellenplan wird durch einen 2. Nachtrag für das Jahr 2012 fortgeschrieben (Anlage 1) und durch die aus der Anlage 2 ersichtlichen Stellenneuschaffungen bzw. –erweiterungen verändert. Die Beschlussfassung basiert auf den Änderungen durch Beschluss des Haupt- und Personalausschusses vom 13.06.2012 auf Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP (Vorlage Nr. 1012/2012).

Den Änderungsantrag der CDU (Vorlage Nr. 1023/2012) hatte der Haupt- und Personalausschuss mehrheitlich abgelehnt, er steht deshalb nicht zur Abstimmung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung sind die Verwaltungsvorlage vom 31.05.2012 sowie die beiden Änderungsanträge Nr. 1012/2012 (gem. SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP) und 1023/2012 (CDU).

Punkt 37 **2. Nachtragshaushaltssatzung / 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012**
Vorlage: 0974/2012/1

Der Stadtrat beschließt – gegen die Stimmen der CDU und bei Enthaltungen der Fraktion ödp/Freie Wähler – mit Mehrheit den 2. Nachtragshaushaltsplan sowie die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012.

Die Verwaltung wird gleichzeitig ermächtigt, auf Basis der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2012 und der damit verbundenen Änderungen den 2. Nachtragshaushaltsplan 2012 fertig zu stellen und der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Der bei Tagesordnungspunkt 36 gefasste Beschluss ist in die Verwaltungsvorlage bereits eingearbeitet.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.06.2012.

Punkt 38 **Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Personalnebenaufwendungen (Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung) für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 173.213,00 EUR**
Vorlage: 0878/2012

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (zwei Gegenstimmen) die außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 173.213,00 EUR für Personalnebenaufwendungen (Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung) auf dem Sachkonto 50600001.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.05.2012.

Punkt 39 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Eigenwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0771/2012

Die vorgelegten Listen für 2011, 2012, 2013 und 2014 werden zustimmend zur Kenntnis genommen. Bei Nr. 53/2012 verweigert die Fraktion DIE LINKE die zustimmende Kenntnisnahme.

Der Annahme der folgenden Spenden-/ Sponsoringbeträge 0035/2012, 0042/2012, 0043/2012 und 0052/2012 wird einstimmig zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.06.2012.

Punkt 40 **Wirtschaftliche Beteiligungen;**
hier: Beauftragung der Geschäftsführung der ZBM und der Mainzplus Citymarketing, die Übernahme der Aufgaben der TCM (Verkehrsverein) vorzubereiten und ggf. bis spätestens zum 1. Januar 2013 umzusetzen
Vorlage: 0969/2012

Punkt 40.1 **Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 0969/2012 der Verwaltung**
"Beauftragung der Geschäftsführung der ZBM und der Mainzplus

Citymarketing.."(CDU)
Vorlage: 1022/2012

Der Stadtrat beschließt bei fünf Gegenstimmen:

1. Die Beauftragung der Geschäftsführung der ZBM und der Mainzplus Citymarketing zur Vorbereitung und ggf. Umsetzung der Übernahme der Aufgaben der TCM (Verkehrsverein) bis spätestens 1. Januar 2013.
2. Die Mittel i. H. v. 100.000 € werden beim Sachkonto 54159001 wieder bereitgestellt.

Zur Beschlussfassung von Nr. 1 wird von Finanzdezernent Beck zugesagt, dass vor der Umsetzung der Übernahme der Stadtrat damit befasst wird. Unter dieser Voraussetzung wird über den Änderungsantrag der CDU nicht mehr abgestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.06.2012.

Punkt 41 **Kindertagesstättenbedarfsplan 2012;**
Fortschreibung mit Prognose des Kindertagesstättenbedarfsplans
bis 2016
Vorlage: 0501/2012

Der Stadtrat nimmt den Kindertagesstättenbedarfsplan 2012 zur Kenntnis.

Die erforderlichen Mittel für die geplanten Maßnahmen werden für den städtischen Doppelhaushalt 2013/2014 angemeldet.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.05.2012.

Punkt 42 **Ev. Kindertagesstätte der Maria-Magdalena-Gemeinde, Mainz-**
Lerchenberg; Einrichtung von Plätzen für Kinder im Alter unter drei
Jahren und Ganztagsplätzen
Vorlage: 0734/2012

Mit Mehrheit (zwei Gegenstimmen) fasst der Stadtrat nachfolgende Beschlüsse:

Der Einrichtung von 14 Plätzen für Kinder im Alter unter drei Jahren und 27 zusätzlichen Ganztagsplätzen bei gleichzeitiger Reduzierung der Gesamtkapazität auf 65

Plätze in der evangelischen Kindertagesstätte der Maria-Magdalena-Gemeinde Mainz-Lerchenberg ab 01.08.2013 wird zugestimmt.

Die zusätzlich entstehenden Personalkosten werden im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz finanziert. Die erforderlichen Mittel werden für das Sachkonto 55990001 - zu Lasten der Leistung L360505001 - für den Doppelhaushalt 2013/2014 angemeldet.

Die Stadt Mainz gewährt der evangelischen Maria-Magdalena-Gemeinde einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 106.000,00 €. Die erforderlichen Mittel werden für den Doppelhaushalt 2013/2014 angemeldet.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.05.2012.

Punkt 43 **Städtische Kindertagesstätte Laubenheim-MinniMax; Umwandlung von sieben Teilzeit- in Ganztagsplätze**
Vorlage: 0757/2012

Einstimmig fasst der Stadtrat nachfolgenden Beschluss:

In der städtischen Kindertagesstätte Laubenheim - MinniMax werden zum 01.08.2012 sieben Teilzeit- in Ganztagsplätze umgewandelt. Die dazu erforderlichen zusätzlichen Stellen und Mittel für eine Erziehungskraft mit 10 Std. und 5 Std. für eine Küchenkraft stehen im Stellenplan 2012 und Doppelhaushalt 2011/2012 zur Verfügung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.05.2012.

Punkt 44 **Städtische Kindertagesstätte Gonsbachterrassen; Umwandlung von Teilzeit- in Ganztagsplätze**
Vorlage: 0761/2012

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschließt der Stadtrat:

In der städtischen Kindertagesstätte Gonsbachterrassen werden zum 01.08.2012 39 Teilzeitplätze in Ganztagsplätze umgewandelt. Die dazu erforderlichen zusätzlichen Stellen und Mittel für 1,5 Erziehungskräfte und 15 Std. Küche stehen im Stellenplan 2012 und Doppelhaushalt 2011/2012 zur Verfügung.

Die für den Umbau erforderlichen Investitionen stehen im Doppelhaushalt zur Verfügung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.05.2012.

Punkt 45 **Einrichtung einer städt. Kindertagesstätte mit drei Gruppen im Stadtteil Hartenberg/Münchfeld**
Vorlage: 0737/2012

Einstimmig beschließt der Stadtrat:

Der Einrichtung einer Kindertagesstätte im Gebäude „Alte Patrone“ im Stadtteil Hartenberg/ Münchfeld durch die Wohnbau Mainz GmbH wird grundsätzlich zugestimmt. Die Einrichtung wird für drei Kindergartengruppen mit je 15 Ganztagsplätzen für Kinder im Alter von acht Wochen bis zum Schuleintritt vorgesehen.

Die Stadt Mainz mietet die Kindertagesstätte zu einem Betrag von 76.529,52 € p. a. an.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.06.2012.

Punkt 46 **Änderung der Satzung und der Richtlinien Schülerbeförderung durch geändertes Schulgesetz**
Vorlage: 0778/2012

Der Änderung der Satzung und der Richtlinien wird mit Mehrheit (zwei Gegenstimmen) zugestimmt. Sie treten zum 01.08.2012 in Kraft.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.05.2012.

Punkt 47 **Raumsituation Rabanus-Maurus-Gymnasium hier: Anmietung von Klassenraumcontainern**
Vorlage: 0822/2012

Der Stadtrat stimmt der in der Vorlage dargestellten Maßnahme zur Beseitigung der Raumnot an dem Rabanus-Maurus-Gymnasium einstimmig zu.

Der Kostenaufwand für die Herstellung des Grundstückes und der Anmietung der Klassenraumcontainer in der Gesamthöhe von 105.105 € wird im Haushaltsjahr 2012

zusätzlich bereitgestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.05.2012.

Punkt 48 **Umsetzung von Haushaltsmitteln aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt 2012 in Höhe von 2.889.000 €**
hier: Teilhaushalt 61-Stadtplanungsamt
Vorlage: 0607/2012

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, Haushaltsmittel aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt 2012 in Höhe von 2.889.000 € umzusetzen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.05.2012.

Punkt 49 **Erweiterung des Straßenbahnnetzes vom Hauptbahnhof-West nach Mainz-Lerchenberg**
hier: Stellungnahme der Stadt Mainz im Beteiligungsverfahren Träger öffentlicher Belange (TÖB)
Vorlage: 0638/2012

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 50 **Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz**
Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2011 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz
Vorlage: 0775/2012

Der Stadtrat beschließt einstimmig die „Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2011 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz.“

Die Verwaltung wird gebeten, die Bescheide für 2011 zeitnah zu verschicken.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.05.2012

Punkt 51 **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz;**
hier: Prüfbericht über den Jahresabschluss 2011 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresergebnisses
Vorlage: 0752/2012

Der Jahresgewinn von 1.257.547,58 € wird festgestellt und nach Abzug der gemäß § 8 Absatz 3 KAG zu erwirtschafteten Eigenkapitalverzinsungen in Höhe von 534.492,43 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Entwurf des Prüfberichts über den Jahresabschluss 2011 liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.05.2012.

Punkt 52 **Bauleitplanverfahren "He 120" (erneute, eingeschränkte Offenlage)**
Bebauungsplanverfahren "Peter-Weyer-Straße (He 120)"
hier: - Erneute Vorlage in Planstufe II
- Behandlung der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Durchführung der erneuten, eingeschränkten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0686/2012

Der Stadtrat beschließt einstimmig zum o. g. Bebauungsplanverfahren

1. die erneute Vorlage in Planstufe II,
2. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB
3. die erneute, eingeschränkte öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.06.2012.

Punkt 53 **Bauleitplanverfahren "He 116/2. Ä" (Planstufe II)**
Bebauungsplanverfahren "Wirtschaftspark Mainz-Süd - 2. Änderung (He 116/2.Ä)"
Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB
hier: - Durchführung des Bauleitplanverfahrens im vereinfachten

Verfahren gemäß § 13 BauGB

- Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB

- Vorlage in Planstufe II

- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

- Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB parallel zur Offenlage
Vorlage: 2154/2011

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 54

Veränderungssperre "He 120-VS/I"

Erste Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Peter-Weyer-Str. (He 120)", Satzung "He 120-VS/I"

hier: Beschluss gem. § 17 BauGB i. V. m. §§ 14 und 16 BauGB

Vorlage: 0580/2012

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen gemäß § 17 BauGB i. V. m. den §§ 14 und 16 BauGB die Satzung "He 120-VS/I" über die erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre "He 120-VS" um ein Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.06.2012.

Punkt 55

Bebauungsplanverfahren "Seniorenzentrum Lerchenberg (Le 1)"

hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss

- Vorlage in Planstufe II

- Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Offenlage)

Vorlage: 0673/2012

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich (zwei Gegenstimmen) zum o. g. Bebauungsplanverfahren

1. den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB,

2. die Vorlage in Planstufe II,

3. die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs.2 BauGB (Offenlage).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.06.2012.

Punkt 56 **Aufhebung Bebauungsplan "A 125/IV"**
Bebauungsplan Altstadttangente - Bereich Dagobertstraße - Teil IV
Aufhebung (A 125/IV/A)
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Beschluss der Aufhebung als Satzung gem. § 10 BauGB
- Zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB
Vorlage: 0823/2012

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit – bei zwei Gegenstimmen und vier Enthaltungen –

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB,

2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den Bebauungsplan "Altstadt tangente - Bereich Dagobertstraße - Teil IV Aufhebung (A 125/IV/A)" als Satzung mit Begründung gem. § 10 BauGB,

3. die zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.06.2012.

Punkt 57 **Änderung Nr. 34 des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt**
Mainz - Teilfortschreibung für den Bereich der Windenergie
hier: Durchführung einer erneuten, räumlich und zeitlich eingeschränkten Offenlage gem. § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB
Vorlage: 0899/2012

Der Stadtrat beschließt einstimmig zu o. g. Bauleitplanentwurf die Durchführung einer erneuten, räumlich und zeitlich eingeschränkten Offenlage gem. § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.06.2012.

Punkt 58 **Umbenennung des Deutschhausplatzes in "Platz der Mainzer Republik"**
Vorlage: 0845/2012

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (drei Gegenstimmen, drei Enthaltungen), den Deutschhausplatz entsprechend der beschriebenen Variante A in „Platz der Mainzer Republik“ umzubenennen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.05.2012.

Punkt 59 **Straßenbenennung**
hier: Wohnquartier Am Winterhafen A 252
Vorlage: 0614/2012

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die neu entstehende Straße im künftigen Wohnquartier A 252, die im südlichen Abschnitt parallel zur Wormser Straße verläuft, unter dem Namen "Am Winterhafen" weiterzuführen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.04.2012.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 60 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Punkt 60.1 **Gremienbesetzungen**
Vorlage: 0004/2012

Der Stadtrat beschließt bzw. bestätigt mehrheitlich (zwei Gegenstimmen) die nachfolgenden Ergänzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien:

1. Stellvertretung in Ausschüssen

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als zusätzliche Stellvertretung in alle Ausschüsse (außer Jugendhilfe-, Stadtrechtausschuss und Regionalvertretung Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe)

Dirk Starke

gewählt.

2. Mitgliedschaften bzw. Stellvertretungen in Ausschüssen

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen folgende Personen gewählt:

Gremium	Mitglieder	Stellvertretung
Haupt- und Personal-ausschuss	<i>StRM Dr. Eckart Lensch StRM Sissi Westrich StRM Oliver Sucher</i>	<i>Alle StRM Denny Jera Christine Zimmer</i>
Zweckverband Layen-hof/Münchwald	<i>StRM Kai Hofmann Marc-Antonin Bleicher</i>	<i>Alle StRM Denny Jera Christine Zimmer</i>
Seniorenbeirat	<i>Sabine Rast</i>	<i>Alle StRM Denny Jera Christine Zimmer</i>

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.06.2012.

Punkt 60.2 Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc. Vorlage: 1003/2012

Der Stadtrat beschließt die nachfolgend aufgeführten Vorschläge zur Besetzung von Aufsichtsräten, Verwaltungsräten etc.

1. Aufsichtsrat Mainzer Aufbaugesellschaft mbH (MAG)

Der Stadtrat widerruft die Entsendung von Herrn Oliver Sucher (StRM) in den Aufsichtsrat der MAG zum 01.07.2012. Als Nachfolger von Herrn Sucher wird ab 01.07.2012 Herr Martin Kinzelbach (StRM) in den Aufsichtsrat der MAG entsandt.

2. Beirat Parken in Mainz GmbH (PMG)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird die Entsendung von Herrn Martin Kinzelbach (StRM) in den Beirat der PMG widerrufen und stattdessen Herr Oliver Sucher (StRM) in den Beirat der PMG entsandt. Dieser Beschluss steht unter dem Vor-

behalt, dass die Gesellschafterversammlung der MAG beschließt, die Entsendung von Herrn Sucher in den Beirat der PMG zu widerrufen und stattdessen Herrn Martin Kinzelbach zu entsenden.

3. Aufsichtsrat Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird

Herr Dr. Eckhardt Lensch (StRM)

in den Aufsichtsrat der ZBM gewählt. Herr Miguel Vicente (StRM) scheidet aus dem Aufsichtsrat der ZBM aus, seine Entsendung in den Aufsichtsrat wird vom Stadtrat widerrufen.

4. Aufsichtsrat Stadtwerke Mainz AG (SWM)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird

Herr Dr. Lars Kützing (StRM)

als Aufsichtsratsmitglied der SWM benannt. Herr Miguel Vicente (StRM) legt sein Mandat im Aufsichtsrat der SWM nieder.

5. Verwaltungsrat Sparkasse Mainz

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden

Herr Dr. Lars Kützing (StRM) als Verwaltungsratsmitglied und Herr Oliver Sucher (StRM) als stellvertretendes Verwaltungsratsmitglied

der Sparkasse Mainz benannt. Die Benennungen von Herrn Oliver Sucher (StRM) als Verwaltungsratsmitglied und Frau Johanna Kretschmer (StRM) als stellvertretendes Verwaltungsratsmitglied werden widerrufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.06.2012.

Punkt 62 Anregungen der Ortsbeiräte

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden keine Vorlagen eingereicht.

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

**gez. Michael Ebling
Vorsitz**

**gez. Detlef Blessing
Schriftführung**